Objekt	Lieferung/Leistung	PLZ 37308
Auftraggeber	Zur Angebotsabgabe auffordernde und Zuschlag erteilende Stelle: Vergabestelle: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Philipp-Reis-Str. 2 37308 Heilbad Heiligenstadt Tel.: 0 36 06/65 51 51 Fax.: 0 36 06/65 51 52 E-mail: investitionen-waz@ew-netz.de Internet-Adresse (URL): www.eichsfeldwerke.de	KTV
Vergabeverfahren	Öffentliche Ausschreibung, UVgO	
E-Vergabe	Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch - in Textform Elektronische Vergabe unter https://www.subreport.de/E37579396	
Ausführungsort	37308 Heilbad Heiligenstadt Verbandsgebiet des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ)	
Umfang	Vergabenummer: V23-TWA-2023-N Rahmenverträge für TV Inspektion im gesamten Verbandsgebiet des WAZ Los 1 Verbandsgebiet Nord/West <ul style="list-style-type: none">• TV Inspektion bis DN 250 ca. 15.000m/a• TV Inspektion DN 300-DN 600 ca. 10.000m/a• TV Inspektion DN 700-DN 1000 ca. 1.500m/a Los 2 Verbandsgebiet Süd/Ost <ul style="list-style-type: none">• TV Inspektion bis DN 250 ca. 15.000m/a• TV Inspektion DN 300-DN 600 ca. 10.000m/a• TV Inspektion DN 700-DN 1000 ca. 1.500m/a Vertragslaufzeit 2 Jahre mit der auftraggeberseitigen Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr.	
Art der Vergabe	Aufteilung in Lose: für ein oder mehrere Lose	
Ausführungsfrist	Vertragsbeginn 01.01.2024 - 31.12.2025 mit auftraggeberseitiger 1 maliger Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr.	
Anforderung	Bereitstellung / Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter https://www.subreport.de/E37579396	
Angebotsabgabe	bis 30.11.2023, 9:30 Uhr Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E37579396	
Angebotssprache	Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch	
Sicherheiten	Gemäß UVgO und den besonderen Vertragsbedingungen	
Rechtsform	Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss: gesamtschuldnerisch haftend und mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters	
Nachweise	Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen: - Eigenerklärung zur Eignung, gem. VHB Formblatt 124 LD - Die Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e.V. herausgegebenen Gütesicherung Kanalbau RAL-GZ 961*) Beurteilungsgruppen R, I mit der Angabe der Ausführung von Leistungen in den letzten 3 Geschäftsjahren sind zu erfüllen und nachzuweisen. *) aufrufbar unter: http://kanalbau.com/de/bietereignung/guetepruefbestimmungen.html	
Zuschlags-/Bindefrist	Ablauf der Bindefrist: 02.01.2024	
Kriterien der Auftragserteilung	Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf den Preis	
Nebenangebote / Änderungsvorschläge	Nebenangebote: nicht zugelassen	

subreport

Sonstiges

Nachprüfungsstelle (§19 ThürVgG)
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Hinweise zum Vergabeverfahren:

1. Die Auftragsvergabe fällt unter das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG).

Nach § 19 ThürVgG hat ein Bieter die Möglichkeit die beabsichtigte Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle zu beanstanden.

Auf den Verfahrensablauf nach § 19 Abs. 2 ThürVgG durch Einbezug der Nachprüfungsstelle und die damit verbundene Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 wird ausdrücklich hingewiesen.

2. Verfahrensablauf nach § 12a Thüringer Vergabegesetz: Auf Anforderung der Vergabestelle hat der Bestbieter vor Zuschlagserteilung innerhalb von 5 Werktagen elektronisch über das Portal folgende Erklärungen und Nachweise im Sinne des Thüringer Vergabegesetzes zu übermitteln:

a. Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

b. Verpflichtung nach

- § 12 und 15 ThürVgG-Nachunternehmereinsatz

- § 17 ThürVgG-Kontrollen

- § 18 ThürVgG-Sanktionen

c. Verpflichtungen zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

Sofern der Bestbieter beabsichtigt Nachunternehmer einzusetzen hat er außerdem für diese ergänzend nachfolgende Erklärungen innerhalb der Frist elektronisch über das Portal für diese einzureichen:

a. Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG)

b. Verpflichtungen des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

Die Vergabestelle weist ausdrücklich darauf hin, dass nach fruchtlosen Verstreichen dieser Frist durch den Bestbieter das Angebot ausgeschlossen wird, es sei denn die verpflichtenden Erklärungen und Nachweise im Sinne des Thüringer Vergabegesetzes können nicht innerhalb dieser vorgegebenen Frist durch den Bestbieter beigebracht werden.

Es bleibt ausschließlich der Vergabestelle vorbehalten, die vorgegebene Frist des § 12a Abs. 1 ThürVgG zu verlängern, sofern die geforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb des vorgelegten Zeitraumes vorgelegt werden können oder dies im Hinblick auf Art und Umfang des Auftrages angemessen erscheint.

Alle Informationen zur eVergabe mit subreport ELViS und Tipps zur elektronischen Angebotsabgabe finden Sie hier:

<https://www.subreport.de/evergabe/subreport-elvis/>

<https://www.subreport.de/evergabe/technische-voraussetzungen/>

Interne Nr.

40419319051 / TSC

subreport

Diese Ausschreibung erschien in den Ausgaben: 18 + 19 + 24

Objekt	Kläranlage	PLZ 37308
Auftraggeber	Zur Angebotsabgabe auffordernde und Zuschlag erteilende Stelle: Vergabestelle: Zweckverband Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld Philipp-Reis-Str. 2 37308 Heilbad Heiligenstadt Tel.: 0 36 06/65 51 51 Fax.: 0 36 06/65 51 52 E-mail: investitionen-waz@ew-netz.de Internet-Adresse (URL): www.eichsfeldwerke.de	ENT
Vergabeverfahren	Öffentliche Ausschreibung, UVgO	
E-Vergabe	Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen: Zugelassene Angebotsabgabe - elektronisch - in Textform Elektronische Vergabe unter https://www.subreport.de/E29232329	
Ausführungsort	37308 Heilbad Heiligenstadt Verbandsgebiet WAZ Kläranlage Leinetal, Landkreis Eichsfeld, Gemarkungen Uder, Kläranlage Horsmar, Unstrut-Hainich-Kreis, Gemarkung Horsmar Kläranlage Mihla, Wartburgkreis, Gemarkung Mihla.	
Umfang	Vergabenummer: V25-TWA-2023-N Rahmenverträge für die Entsorgung von anfallendem Sandfang- und Rechengut in den Verbandskläranlagen Leinetal, Horsmar und Mihla des Zweckverbandes Wasserversorgung und Abwasserentsorgung Obereichsfeld (WAZ) Los 1 Entsorgung von Sandfang und Rechengut Kläranlage Leinetal - 85 t/a entwässertes Sandfanggut - 115 t/a gewaschenes und gepresstes Rechengut Los 2 Entsorgung von Sandfang und Rechengut Kläranlage Horsmar - 10 t/a entwässertes Sandfanggut - 20 t/a gewaschenes und gepresstes Rechengut Los 3 Entsorgung von Sandfang und Rechengut Kläranlage Mihla - 9 t/a entwässertes Sandfanggut - 9 t/a gewaschenes und gepresstes Rechengut Vertragslaufzeit 2 Jahre mit der auftraggeberseitigen Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr.	
Art der Vergabe	Aufteilung in Lose: für ein oder mehrere Lose	
Ausführungsfrist	Vertragsbeginn 01.03.2024 - 28.02.2026 mit auftraggeberseitiger 1 maliger Option der Verlängerung um ein weiteres Jahr.	
Anforderung	Bereitstellung / Anforderung der Vergabeunterlagen: Vergabeunterlagen werden elektronisch zur Verfügung gestellt unter https://www.subreport.de/E29232329	
Angebotsabgabe	bis 30.11.2023, 10:30 Uhr Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind: Adresse für elektronische Angebote https://www.subreport.de/E29232329	
Angebotssprache	Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch	
Sicherheiten	Gemäß UVgO und den besonderen Vertragsbedingungen	
Rechtsform	Rechtsform, die die Bietergemeinschaft bei der Auftragserteilung annehmen muss: gesamtschuldnerisch haftend und mit Benennung eines bevollmächtigten Vertreters	
Nachweise	Zur Beurteilung der Eignung des Bewerbers verlangte Unterlagen: - Eigenerklärung zur Eignung, gem. VHB Formblatt 124 LD - Anerkennung als Entsorgungsfachbetrieb gemäß § 56 ff. KrWG, - Befähigung zum Transport der Reststoffe gemäß § 54 KrWG,	
Zuschlags-/Bindefrist	Ablauf der Bindefrist: 02.01.2024	
Kriterien der Auftragserteilung	Zuschlagskriterien: wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf den Preis	
Nebenangebote /	Nebenangebote: nicht zugelassen	

subreport

Änderungsvorschläge

Sonstiges

Nachprüfungsstelle (§19 ThürVgG)
Thüringer Landesverwaltungsamt
Referat 250 Vergabekammer
Jorge-Semprún-Platz 4
99423 Weimar

Hinweise zum Vergabeverfahren:

1. Die Auftragsvergabe fällt unter das Thüringer Vergabegesetz (ThürVgG).
Nach § 19 ThürVgG hat ein Bieter die Möglichkeit die beabsichtigte Vergabeentscheidung bei der Vergabestelle zu beanstanden.
Auf den Verfahrensablauf nach § 19 Abs. 2 ThürVgG durch Einbezug der Nachprüfungsstelle und die damit verbundene Kostenfolge nach § 19 Abs. 5 wird ausdrücklich hingewiesen.

2. Verfahrensablauf nach § 12a Thüringer Vergabegesetz: Auf Anforderung der Vergabestelle hat der Bestbieter vor Zuschlagserteilung innerhalb von 5 Werktagen elektronisch über das Portal folgende Erklärungen und Nachweise im Sinne des Thüringer Vergabegesetzes zu übermitteln:

a. Verpflichtung zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

b. Verpflichtung nach

- § 12 und 15 ThürVgG-Nachunternehmereinsatz

- § 17 ThürVgG-Kontrollen

- § 18 ThürVgG-Sanktionen

c. Verpflichtungen zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

Sofern der Bestbieter beabsichtigt Nachunternehmer einzusetzen hat er außerdem für diese ergänzend nachfolgende Erklärungen innerhalb der Frist elektronisch über das Portal für diese einzureichen:

a. Verpflichtungen des Nachunternehmers zu Tariftreue, Mindestentgelt und Entgeltgleichheit (§§ 10, 12 Abs. 2 ThürVgG)

b. Verpflichtungen des Nachunternehmers zur Beachtung der ILO-Kernarbeitsnormen (§§ 11 und 12 Abs. 2 ThürVgG)

Die Vergabestelle weist ausdrücklich darauf hin, dass nach fruchtlosen Verstreichen dieser Frist durch den Bestbieter das Angebot ausgeschlossen wird, es sei denn die verpflichtenden Erklärungen und Nachweise im Sinne des Thüringer Vergabegesetzes können nicht innerhalb dieser vorgegebenen Frist durch den Bestbieter beigebracht werden.

Es bleibt ausschließlich der Vergabestelle vorbehalten, die vorgegebene Frist des § 12a Abs. 1 ThürVgG zu verlängern, sofern die geforderten Erklärungen und Nachweise nicht innerhalb des vorgelegten Zeitraumes vorgelegt werden können oder dies im Hinblick auf Art und Umfang des Auftrages angemessen erscheint.

Alle Informationen zur eVergabe mit subreport ELViS und Tipps zur elektronischen Angebotsabgabe finden Sie hier:

<https://www.subreport.de/evergabe/subreport-elvis/>

<https://www.subreport.de/evergabe/technische-voraussetzungen/>

Interne Nr.

40419319099 / TSC